

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

100 (13.4.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Freitag den 13. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 28883. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1894 betreffend.

Nach Bekanntmachung Groß. Ministeriums des Innern vom 16. v. Mts., Staatsanzeiger Nr. VIII. S. 87, wurde die für das Jahr 1894 zu erhebende Gebäude-Feuerversicherungsumlage von 100 M. Versicherungsanschlag festgesetzt, wie folgt:

für die I. Klasse auf . . . . .	10 Pfennig,
" " II. " " . . . . .	18 "
" " III. " " . . . . .	17 "
" " IV. " " . . . . .	20 "

Die Gemeinde Stafforth ist in die II. Klasse eingereiht, alle übrigen Gemeinden des Amtsbezirks und die abgeforderten Gemarkungen Schelbenhardt und Stutensee fallen in die I. Klasse.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragsstabellen mit dem Auftrag zurück, nach Maßgabe des §. 32, Abs. 3 und des §. 35 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die einzelnen Umlagenbeträge zu berechnen und in Spalte 6 der Tabellen einzutragen und diese binnen längstens 14 Tagen wieder hierher einzusenden.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragsquote für die einzelne Gebäudennummer der beitragspflichtigen Gebäudeeigentümer beziehungsweise für den einzelnen Theilhaber Bruchpfennige, so sind die Beträge unter  $\frac{1}{2}$  Pfennig wegzulassen, jene von  $\frac{1}{2}$  Pfennig und darüber aber für einen ganzen Pfennig anzurechnen.

Karlsruhe, den 7. April 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Rieser.

## F a h n d u n g.

Nr. 10733. In der Nacht vom 27./28. v. Mts. wurde aus dem Hause Kriegstraße 32 hier ein Zweirad (Diana) aus der Fabrik von „Dürkopp“ mit der Polizeinummer 921, Fabriknummer 22392 oder 22580, gleich hohen Rädern mit Luftreifen, Lenkstange mit schwarzen Horngriffen, schwarz emallirten, theilweise vernickeltem Eisenheilen, Filzfüßen auf dem Sattel und Ledertasche entwendet.

Ich ersuche, Anhaltspunkte zur Ermittlung der Kriminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, den 10. April 1894.

Der Groß. I. Staatsanwalt.  
Gruber.

## F a h n d u n g.

Nr. 10749. Am 7. d. Mts. Nachmittags wurden hier auf dem Plage bei dem Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus folgende Gegenstände gestohlen: 1) eine silberne Remontoiruhr ohne Goldrand mit weißem Zifferblatt und Sekundenzeiger, im Innern des Rückdeckels die Nr. 427, daran befand sich ein breites schwarzes Band mit Schnalle; 2) eine schwarze Deckkravatte; 3) ein schwarzer Strohhut; 4) ein weißer Stehkragen mit abgerundeten Ecken.

Ich ersuche um sachdienliche Mittheilung an die Kriminalpolizei.

Karlsruhe, den 10. April 1894.

Der Amtsanwalt.  
Geismar.

## Groß. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung wird heute Abend, wie jeden Freitag, von 8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein.

## Kinder-Soolbadstation Dürreheim.

Eröffnung der Station Anfangs Juni. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ausschl. für Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugniß über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugniß außer dem Alter namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungskasse die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Hofstallmeister Sachs, Freistadt von Schönau-Wehr, Frau von Stoesser, Stefanienstraße 71, Frau Oberbürgermeister Lauter, Freistadt von Seidenhof, Amalienstr. 61, Fräulein M. von Beck, Kriegstr. 54, Geheimrath Hebling, Oberst z. D. Stiefbold, Kaiserstraße 176, Hofarzt Dr. v. Seyfried, Medicinalrath Ziegler, Geheimrath Dr. Ullmann.

Karlsruhe, im April 1894.

Badischer Frauenverein Abtheilung III.

## Privatspargengesellschaft.

22. Unter Bezug auf §. 12 der neuen Satzungen werden die verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß im Allgemeinen alle Einzahlungen im Geschäftslokal der Gesellschaft zu leisten sind, der Einzähler also behufs der Erhebung regelmäßiger Einlagen

## Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 14. April 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, die zum Nachlaß der Gastwirths Michael Mühle Eheleute hier gehörige, untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XXIII. 4968. Das in der Kapellenstraße dahier unter Nr. 58, einerseits neben Baugemeister Wilhelm Henning, andererseits neben Altrosterheber Leopold Geisenbörfer & Sohn gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 42 000 M.  
Zweihundvierzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 1. März 1894.

Groß. Notar  
Beck.

## Hirschgeweihe.

Dienstag den 17. April, Vormittags 9 Uhr, lasse ich aus Auftrag circa 80 Paar Edelhirschgeweihe mit Hirschschale öffentlich in scheidlichen Abtheilungen versteigern, wozu einladet

Lazarus Bär Wittwe,  
Möbellager, Waldhornstr.

Ladenlokal,  
ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. N. G. Dillinger.

nur zu denjenigen Mitgliedern kommen wird, welche dies durch eine beim Verwaltungsrath einzureichende Anzeige besonders wünschen. Zur Bequemlichkeit der Mitglieder können Einzahlungen an jedem Werktag außer Vormittags von 9 bis 12 Uhr auch Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bewirkt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1894.

Der Vorstand.  
Sevin.

# Versteigerung

## einer Dampfmolkerei-Einrichtung.

Beiethermer Allee 3 in Karlsruhe werden wegen Umbau im Auftrage am

Montag den 16. April d. Js., Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Dampfmaschine mit stehendem Kessel nebst sämtlichen dazugehörigen Transmissionen, 2 Wasserreservoirs (kalt und warm), 1 Wasserpumpe zum Kippbassin, 1 eisernes Kippbassin mit großem Kupferkessel, 2 Rahmbassins von Kupfer, 1 Sterilisirapparat, 2 Milch Kühler, 2 Centrifugen und verschiedene zum Molkereibetrieb gehörige Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Amalienstraße 19 ist der der Neuzeit entsprechend hergerichtete 3. Stock, bestehend aus 1 großen Salon und 6 Zimmern, alle mit besonderem Ausgang nach einem großen, hellen Gang nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*4.3. Amalienstraße 46 ist eine sehr schöne Wohnung von 4-8 Zimmern mit Zugehör, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten.

— Durlacherstraße 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Karlsruh. 65 im Kontor.

— Douglasstraße 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Parterre-Wohnung, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

— Etlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*12.2. Gottesauerstraße 33 im Seitenbau, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, per 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

\*3.2. Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung mit Glasabschluss und freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verziehung zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*6.5. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern, Anteil an Trockenspeicher und Veranda, Alles mit Gas und Wasser versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kreuzstraße 17, Ecke der Markgrafenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*4.4. Kriegstraße 85 ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Dieselben enthalten je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres eben daselbst im 2. Stock.

— Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten sowie reichlichem Zugehör wegen Bezug der Familie sofort oder später zu vermieten.

— Kurvenstraße 22 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, per 23. April ev. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

\* Lessingstraße 13 ist per 23. Juli der 2. Stock zu vermieten: derselbe besteht aus 5 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör. Näheres daselbst, parterre.

\*2.2. Marienstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und großer Mansarde, an eine ruhige Familie ohne Astermieter auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

\*6.2. Ruppurrerstraße, Ecke der Winterstraße (Neubau), sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

— Schloßplatz 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

4.1. Schwabenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Stefanienstraße 49 ist eine freundliche Bel-Stage-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eben daselbst.

\*3.2. Werderplatz 33 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Werderplatz 45 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 52 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit schöner freier Aussicht auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Zirkel 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern an eine oder zwei Familien per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

— Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr ab eingesehen werden. Alles Nähere bei Albert Schweizer im Comptoir, Mademiestraße 24.

\* Im Neubau Grüner Hof ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicher, Keller und 1 Zimmer im 5. Stock sofort zu vermieten. Näheres von 9-12 Uhr und von 3-5 Uhr im Neubau daselbst.

**Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße,** ist der 3. Stock, bestehend aus 6-8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, alsbald oder auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

— Im Neubau Ecke Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. Js. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweitheilig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, bew. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt etc. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

**Steinstraße 29 (Eidellplatz)** ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

**Bernhardstraße 17** sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 und 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. \*10.9.

**Auf 23. Juli** ist Karlsruh. 22 im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und allem Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 3.2.

**51 Kaiser-Allee 51,** in vorzüglicher Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Gartenanteil und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April or. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Bismarckstraße 41** ist die Bel-Stage, bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Veranda in den Garten gehend, und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzuleben zwischen 11 und 1/2 und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

**Herrschaftswohnung** Moltkestraße 5, Hochparterre, von 8 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Vorgarten und reichlichem Zugehör, ist auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst, eine Treppe hoch.

\*2.2. **Belfortstraße 12,** 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von fünf freundlichen, geräumigen Zimmern, worunter Salon, Küche, Verandagenuss und allem Zugehör zu vermieten. Einzuleben und zu erfragen täglich von 10-12 und von 3-5 Uhr, parterre.

**Wohnung zu vermieten** per sofort oder pro kommenden Quartals:

**Schillerstraße 6:** im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde etc. zu 450 M. Näheres beim Eigentümer, Dirschstraße 40, im Comptoir im Hof. Die Wohnungen wird bereitwillig gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

**Sofort** oder später ist die Westendstraße 55, 2 Treppen hoch befindliche Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 10.4.

**Auf 23. Juli** ist Dirschstraße 29 im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Speisekammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat 2 Aufgänge und ist mit Glasabschluss und Gas- und Wasserleitung versehen. Einzusehen Nachmittags. Näheres parterre. 2.2.

**Laden,** ein schöner, 25 Meter groß, auf 23. April oder auch auf später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Derselbe befindet sich an einer Zugangsstraße, nach dem Hauptbahnhof. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.** 6.5. Ein schöner Laden (zwei Schaufenster) mit drei großen Zimmern, Küche nebst Zugehör (Ladeneinrichtung) ist auf April oder früher zu vermieten. Näheres Werderstraße 49.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.1. Kriegstraße 14, gegenüber der Post, ist der Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche, zwei Keller-Abtheilungen und zwei Mansarden auf 23. Juli event. 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Ein geräumiger Laden in bester Lage der **Kaiserstraße** ist auf 23. Oktober 1894 event. auch früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **H. Wagner**.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

9.6. Ein schöner Laden nebst Wohnung etc. ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres **Waldstraße 14**.

**Laden zu vermieten.**

Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischzeit **Amalienstraße 24**, parterre. Bemerkenswert noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Brodwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon betrieben sind.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.2. Eine Privatwohnung von 2 bis 3 oder 3 bis 4 Zimmern (parterre oder 2. Stod) wird von der Kronens- bis zur Lammstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. **Bähringerstraße 60 b**, eine Treppe hoch, ist ein schön möbilites Zimmer sofort zu vermieten.

\*2.2. **Ablerstraße 35**, 3 Treppen hoch, ist ein großes, schönes, unmöbilites Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten; auf Verlangen kann daselbe auch möbilit abgegeben werden.

— **Ruppurrerstraße 20** sind im 3. Stod 2 gut möbilit Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

— **Ademiestraße 8**, parterre, sind zwei große, fein möbilit Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf den 15. April zu vermieten. Näheres **Ademiestraße 8**, parterre.

\*2.2. **Amalienstraße 14**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbilites Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. **Douglasstraße 9**, eine Treppe hoch, ist ein schönes, auf die Straße gehendes, gut möbilites Zimmer sofort zu vermieten.

\*2.2. **Kaiserstraße 38** ist im 4. Stod ein gut möbilites, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

2.2. **Nitterstraße 3** ist im 4. Stod ein schön möbilites, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* **Luffenstraße 11**, in besserem, ruhigem Hause, ist ein gut möbilites Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* **Leopoldstraße 33** ist ein gut möbilites Zimmer mit Pension sofort oder bis 15. April zu vermieten.

**Ablerstraße 18a** ist ein fein möbilites Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer möbilit oder unmöbilit sogleich oder später zu vermieten. 2.2.

**Unmöbilites Zimmer,**

sehr schönes helles, mit 2 Fenstern nach der Straße gelegen und besonderem Eingang, in ruhigem Hause, ist sofort oder auf 23. April mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Gottesauerstraße 29** im Laden.

**Badischer Frauenverein Abtheilung I.**

2.2. Im Heim des „Friedrichstifts“ für alleinstehende Damen gebildeter Stände ist sogleich oder später eine Wohnung von einem Zimmer verfügbar. Zwei weitere Zimmer, einzeln oder verbunden, werden im Mai d. J. bezuehbar. Anmeldungen wollen an die unterzeichnete Stelle gerichtet werden.

**Karlstraße, den 30. März 1894.**  
**Das Komitee der Unterabtheilung des Friedrichstifts.**

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Zwei schöne, unmöbilit Zimmer mit besonderem Eingang, eine Treppe hoch, sind per 23. April am **Werderplatz** zu vermieten. Näheres **Waldstraße 52**, parterre.

**Steinstraße 27,**

parterre, sind zwei gut möbilit Wohn- und Schlafzimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage, in der Nähe des Hauptbahnhofes, sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Leffingstraße 17**

ist im 2. Stod ein schön möbilites Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

**Zimmer**

(Wohn- und Schlafzimmer), gut möbilit, sind per sofort zu vermieten. Näheres **Marktgrafenstraße 41** im 2. Stod.

**Werkstätte.**

2.2. Eine große, helle Werkstätte mit schönem Vorplatz ist zu vermieten: **Sofienstraße 81**.

**Patent-Keller**

in guter, lebhafter Geschäftslage sogleich bezuehbar zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 74**. 3.2.

**Stallung zu vermieten.**

— **Kriegstraße 79** ist eine Stallung mit vier Ständen sammt Bürschzimmer und Wagenremise etc. auf 23. April a. o. zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 150** im Laden rechts.

**Zimmer mit Pension gesucht.**

\* Ein bezw. zwei möbilit Zimmer, womöglich mit voller Pension, werden von einem ev. zwei Herren in der Nähe des Polytechnikums auf 1. Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine junge Dame,**

Tochter eines englischen Geistlichen, welche am Vormittag die Malerinnenschule besuchen würde, sucht Aufnahme in einer Karlsruher Familie gegen englische Conversation. Gefällige Offerten unter Nr. 2313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres **Werderplatz 45** im Laden.

— Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Wegen Krankheit des Mädchens wird sofort für nach **Durlach** ein einfaches, braves und fleißiges Mädchen für alle Arbeiten gesucht. Zu erfragen in **Durlach**, **Wingvorstadt 16**.

**Möbelschreiner-Gesuch.**

\*3.2. Zwei gute Möbelschreiner können sofort eintreten: **Bahnhofstraße 28**.

**Geübte Anleger**

(Punktierer) für die Buchdruck-Schnellpresse gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Lüchtige Näherin**

für zugeschnittene Blousen und Hauskleider fortwährend gesucht.

3.2. **Krämer, Kaiserstraße 62**.

**Herrschaftsköchin.**

3.3. Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres **Moltkestraße 15** im 3. Stod.

**Stellen-Anträge.**

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort eintreten: **Kreuzstraße 20** im 3. Stod.

**Restaurationsköchin**

für sofort gesucht: **Amalienstraße 46**. \*2.2.

**Weibliches Dienstpersonal** jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. \*6.4.

**Stellen finden:**

**P.** ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein kräftiger Fuhrknecht nach auswärts bei hohem Lohn durch **Joh. Petri**, **Ablerstraße 40**.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Traktor**, **Kreuzstraße 17** im 2. Stod.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei **F. Seifert**, **Leopoldstraße 15**.

**Einen Lehrling**

sucht für sofort **H. Delpy**, Friseur und Perrückenmacher, **Kaiserstraße 136**, im Friedrichsbad.

**Blechnerlehrling-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnere- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **K. Reinhold**, **Ademiestraße 14**.

**Lehrmädchen,**

ein anständiges, welches das Duzmachen erlernen will, wird noch angenommen bei **M. Buchinger**, **Friedrichsplatz 8**.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.2. Ein militärfreier Mann mit gutem Zeugnis sucht Stellung als Packer, Ausläufer oder in einer Fabrik. Zu erfragen **Marktgrafenstraße 9** im 2. Stod.

**Stelle gesucht**

als Ladnerin für feines Geschäft. Betreffende Dame spricht deutsch und französisch und besitzt Prima-Zeugnisse. Offerten unter Nr. 2473 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Eine perfekte Hutmacherin,**

sucht auf Mitte April Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 2484 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Wegen Wegzug ist in der Kapellenstraße ein massiv neu erbautes, nur mit einer I. Hypothek belastetes Haus mit Einfahrt und Werkstätte, welches einen Rentenüberschuß von 955 M per Jahr abwirft, zu verkaufen. Anzahlung 2000 — 3000 M. Restantanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2486 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

**Landhäuser**

und Villen in herrlichsten Gegenden, 3 — 14 Zimmer haltend, in größtentheils großen Gärten gelegen, schon zum Preise von 6000 — 130 000 M. sind zu verkaufen durch **Adolf Jost**, **Ruppurrerstraße 94**. \*7.6.

**Zu verkaufen**

sind ein schöner, großer Eiskasten sowie ein Salzständer von Cement, beides gut erhalten: **Leopoldstraße 11** im 2. Stod.

\* Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 33** im 3. Stod.

\* Englischer Windhund (Hündin), 2 1/2 jährig, Brachteremplar, sehr folgksam, ist preiswerth zu verkaufen: **Kaiserstraße 154** im 2. Stod.

\*2.2. Zwei Ladenschäfte, schwarz mit Gold, sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 11** im Handschuhladen.

### 1200 Stück Cigarren

in 3 verschiedenen Sorten, à 4, 6 und 7 Mark, das Hundert, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

### Plüschgarnitur,

eine neue feine, ein Kameeltaschendivan, verschiedene Sophas, Vorhangstangen mit Koferten in großer Auswahl werden billigt abgegeben bei W. Kirschenlohr, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre (kein Laden). \*4.4.

### Für Wirthe!

**Büffet mit Bierpression** (event. auch ohne Bierpression), noch ganz neu, ist kasserst billig abzugeben. Näheres Marienstr. 15 im Comptoir. 6.6.

### Geige.

sehr alt, mit Viola wird billig verkauft. Offerten unter „Geige“ und Nr. 2215 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.5.

### \*2.1. Billig zu verkaufen

sind die nachstehend verzeichneten, gebundenen und sehr gut erhaltenen Jahrgänge von „Ueber Land und Meer“: 1868 bis mit 1862, 1865, 1867 bis mit 1871, 1879 bis mit 1888, 1885 und 1886, „Romanzeitung“: 1870, 1871, 1882 bis mit 1887. Näheres Akademiestraße 73 im 1. Stock.

### Zweirad,

englisches Fabrikat, noch gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen: Blumenstraße 5, parterre.

### Kinderliegwagen,

auch zum Sitzen, auf Federn gehend, gut erhalten, ist zu verkaufen: Stefaniensstraße 60, unterer Stock.

### Für Wirthe

billig zu verkaufen: 2 große Bratpfannen, verschiedene große Platten,  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{2}$ -Liter-Gläser, flache Teller, große Käsepfannen, 1 kupferner Kessel, Weinkisten, Wein- und Champagnerflaschen, Weinstübe und Trichter, Bierunterlässe und sonst noch Verschiedenes: Akademiestraße 48, parterre. \*

### Brunnenstock

mit Brunnenrog ist abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Packkisten

werden billig abgegeben. 3.2.

Sido, Kaiser-Passage 3.

### \*2.2. Für Bauunternehmer.

250 Bund Schilfrohr, auch auf Kredit, werden billig abgegeben: Wilhelmstraße 7, parterre.

### Hauskauf-Gesuch.

4.2. Zwischen Adler- und Waldstraße wird ein Haus mit Einfahrt, großem Hof etc., welches sich nachweislich rentirt, gegen beliebige größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Anträge wollen unter Nr. 2471 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Vermittler ausgeschlossen.

### Hauskauf-Gesuch.

3.2. Unter günstigen Bedingungen wird bei einer Anzahlung von ca. 8000—9000 M. ein Haus in guter Lage (Bahnhofstättchen nicht ausgeschlossen) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2485 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ankauf** getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als  
Ankauf getragener Betten u. Möbel.  
Ankauf getragener Damenkleider.  
Ankauf getragener Sammetkleider.  
Ankauf getragener Sammetkleider.  
Ankauf getragener Sammetkleider.  
Ankauf getragener Sammetkleider.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Die Haupt-Filiale der Weingroßhandlung von Max Homburger,

124 a Kaiserstraße 124 a,

ist anerkannt das feinste Special-Geschäft für Flaschenweine, Spirituosen und Liqueure am Platze und empfiehlt sich für alle Festlichkeiten. 20.20.

## Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, vorgewogen,

per  $\frac{1}{8}$  Ctr. M. 2.—, per  $\frac{1}{16}$  Ctr. M. 1.—

empfehlst

## Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

### Für die Hausfrau!

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt vorzüglich bewährende Seife ist:

## Dr. Cremer's Toilette-Seife

nur acht mit Schutzmarke Löwe.

Entfernt alle Hautunreinigkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, ruiniert dieselbe nicht, wie scharfgelauchte Toiletteseifen, sondern ist gänzlich frei von Schärfe, und daher zum täglichen Gebrauche die

### zutraglichste Toiletteseife.

Preis 25 Vfg. pr. Stück.

Erhältlich in Karlsruhe bei: F. Benzl, Ecke Karl- und Amalienstr.; H. Bleler, Kaiserstr. 223; J. Ganser, Mühlburg; L. Griesel Ww., Waldstr. 89; Carl Hager, Erbprinzenstr.; J. Lösch, Amalienstr. 29; J. Merz, Kaiserstr. 107; Jean Pfannenbecker, Kaiserstr. 26; Albert Salzer, Kaiserstr. 138; Fr. Stauffert Ww., Kreuzstr.; D. Wärther, Kaiser-Passage 32; Franz Wick, Akademiestr. 18. 8.5.

## Spiegel

in jeder Art und Preislage bei Friedrich Blos, Grossh. Hoflieferant, F. Wolf & Sohn's Detail, Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

2.1.

## Reise-Artikel,

M. Lautermilch Sohn, Ritterstrasse 3. Sattler- und feine Lederwaaren.

**Ankauf.**

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur **J. Levy**, Markgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel u. z. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

**Empfehlung.**

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel u. z. erzielt man den höchsten Werth bei

**Ed. Lämmle,**

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

**Empfehlung.**

5.2. Unterzeichneter kauft zu hohen Preisen getragene Herrenkleider, Stiefel, Bücher, Akten und Zeitungspapier zum Einstampfen, sowie alle abgängigen Sachen.

**Moritz Tawliener,**  
Waldbornstr. 35.

**Bordeaux- u. Cognac-Fässer**  
werden fortwährend angekauft.

**Max Homburger,**

6.6. 30 Kronenstraße 30.

**Wein- u. Champagnerkisten,**  
jedes Quantum, wird zu kaufen gesucht.

**Max Homburger,**

6.6. 30 Kronenstraße 30.

**Vorzüglichen Mittagstisch**  
im Abonnement zu 60 - 80 K und 1 M.

Restaurations zum Elephanten.

**Wirthschaft,**

Restaurant oder Gasthaus, wird zu pachten gesucht und sieht Anträgen entgegen **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

2.1.



**Burgeff's**

**deutsche Scharnweine,**

feinste Qualitäten,  
grüne Etiquette und extra Cuvee,  
zu Originalpreisen empfiehlt  
der Vertreter

**J. G. Deisz,**

Kaiserstraße 68.

**Thee - Thee**

von **Messmer** und anderen bekannten Firmen in verschiedenen Packungen empfiehlt billigst

**Friedr. Maisch Sohn,**

Nitterstraße 10/12, 3.1.

gegenüber dem Museum.

Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

**Rosinen**

zur Weinbereitung

bezieht man am besten und billigsten von

**J. Müsle,**

8.3. Amalienstraße 37.

Eine große Parthie  
**Lyoner Foulards**

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

**Sophie Grieshaber,**

Waldfstraße 11.

3.2.

**Unterkleider**

für die jetzige Jahreszeit

in feinen seidenen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Webarten in größter Auswahl bei

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7.

2.1.

**Ausverkauf!**

Wegen demnächstiger Abreise nach Karlsbad gewähre ich auf die Preise sämtlicher Artikel einen Rabatt von 10 und 20 Prozent. Angefangene Tischläufer, Decken, Milieux u. s. w. sowie ältere Waaren werden weit unter Herstellungspreis abgegeben.

**Em. Grötschel,**

134 Kaiserstraße, neben dem Friedrichsbad.

4.4.



**Complete Lawn-tennis-Spiele**  
in Holzkasten.

Schläger (Rackets) in allen Preislagen bis hochfeinen Marken, Bälle, Netze, Spannstäbe, Pressen etc. Lawn-tennis-Anzüge, Schuhe für Herren und Damen, in Leder und Segeltuch.

Grosse Auswahl bei 3.3.

**E. Dahlemann, W. Finek's Nachf.,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

**Straußfedernfabrik und Federnfärberei**

von **Geschw. Zimmermann** in Stuttgart

empfiehlt sich im:

Waschen, Färben und Kränfeln aller Arten Straußfedern.

Annahmestelle für **Karlsruhe** bei

Fräulein **Th. Benda,** Kaiserstraße 96.

12.12.

Wasch- und Farbproben liegen zur gest. Ansicht auf.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei

**C. A. Zeumer, Kürschner,**

127 Kaiserstraße 127.

17.4.



Aerztlich empfohlen. Besser als jede Konkurrenzwaaren. Per Flasche Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

- Haupt-Niederlagen: H. Baumann, Kreuzstraße 10, 25.7. O. Mayer, Wilhelmstraße 20. Victor Merkle, Kaiserstraße 160. Gustav Müller, Herrenstraße 25. Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26. Wühlburg: August Müller.

Gebirgs-Simbeersaft,

garantirt rein, in Flaschen und vom Faß empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.2. Carl Hager, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe

empfehl H. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. 2.2. Telephon 160.



Die ersten 5.5. Frühjahrsbücklinge 4 Stück 20 Pfg.

sind ein getroffen: 44 Kaiser-Passage 44.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden hässlichen Haarwuchs, garantirt, ohne Nachtheil der Haut. Originalpreis 2 M. Aecht zu haben bei H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.

Wm. B. French's St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper. Nervenerfrischend im höchsten Maasse. Geradezu unfehlbar zur Verhütung von Insektenstichen, empfiehlt

H. Delpy, Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Reise-Artikel und feinere Lederwaaren, Schulranzen, Büchermappen

empfehl zu Fabrikpreisen die Filiale der Offenbacher Lederwaaren-Fabrik von J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

Karlsruher Reiterverein.

Rennen auf dem Karlsruher Exerzierplatz

am Sonntag den 15. April 1894, Nachmittags 3 Uhr.

- 1. Versuchsjagdrennen . . . 3 Uhr, 3. Jagdrennen für schweres Gewicht . . . 4 Uhr, 2. Offizier-Jagdrennen . . . 3 1/2, 4. Frühlingsjagdrennen . . . 4 1/2

Preise der Plätze:

Tribüne und Vorplatz für Mitglieder 1 Mark, Tribüne und Vorplatz für Nichtmitglieder 2 Mk., I. Platz rechts, links von der Tribüne, Sitzplatz 1 Mk., II. Platz rechts, links von der Tribüne, Sitzplatz 50 Pfg.

Für Wagen zahlt jeder Insasse den Betrag von einem Tribünenbillet. Kutscher ist frei.

Billete und Programme sind zu haben im Vorverkauf bei Herrn C. Bregenzler, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177, und am Tage des Rennens an der Haupteingangskasse.

Die große, für 400 Personen berechnete Tribüne ist neu errichtet und bedeckt zum Schutze gegen Sonne und Regen. 6.4.

Unter der Tribüne befindet sich eine Restauration.

Jedes Mitglied erhält bei Herrn Bregenzler, sowie an der Kasse gegen Vorzeigen seiner Mitgliedskarte eine Freikarte und ein Programm gratis.

Die Mitglieder erhalten außer der einen Mitglieds-Freikarte Karten für Familienmitglieder für die Tribüne à 1 Mark.

Philharmonischer Verein Karlsruhe.

CONCERT

im großen Museumsaal am Mittwoch den 18. April 1894.

Maria Magdalena.

Geistliches Drama in 3 Akten und 4 Theilen für Soli, Chor und Orchester von Jules Massenet.

(Erste Aufführung des Werks in Deutschland.)

- Solisten: Fräulein P. Mailhao, Großh. Kammerfängerin, Frau Hoek-Lechner, Concertfängerin, Herr Rosenberg, Großh. Kammerfänger, Herr Heller, Großh. Hofopernfänger, Orchester: das Grossh. Hoforchester, Dirigent: Herr Cornelius Rübner.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. 3.1.

Freies Zutritt nach Maßgabe der Statuten haben die Vereinsmitglieder. Außerdem werden in beschränkter Zahl Eintrittskarten zum Preis von 3 Mark für den Saal und von 2 Mark für die Gallerie ausgegeben. Diese Billete können in der Musikalienhandlung von Doert und, soweit der Vorrath reicht, Abends an der Kasse gelöst werden

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe (Museum).

# Wollstoffe.

# Seidenstoffe.

Neuheiten  
in grösster Auswahl  
empfiehlt  
**Carl Büchle,**  
Kaiserstrasse 149.

**Abfall-Toilettenseife**  
das Pfund 60 und 80 Pfennig  
empfiehlt  
**Frau Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Leinöl,**  
**Cerpentinöl,**  
**Benzin,**  
**Schwefelsäure,**  
**Salzsäure,**  
**Salmiakgeist.**  
**A. van Venrooy,**  
4.2. Belfortstrasse 7.

**Ia Tapezierstärke,**  
**Ia Stärkemehl,**  
**Ia Leim** in Blatten u. gemahlen,  
alle Arten **Farben** etc. für  
Tüncher und Dekorationsmaler  
empfiehlt 10.1.  
**Otto Mayer,**  
Material- und Farbwarenhandlung,  
Wilhelmstrasse 20, Ecke der Schützenstrasse.

**Metallfußboden-Glanzlack,**  
1 Pfund . . . . . Mk. —.60,  
5 " . . . . . " 2.75,  
10 " . . . . . " 5.—.  
in allen Nuancen empfiehlt  
**M. Hofheinz,**  
Material- u. Farbwaren,  
Ecke der Wilhelm- u. Luisestrasse 8.  
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd** mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.  
Niederlage:  
**S. Bentner,** Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

**Bodenlack,**  
**Bodenwiche,**  
**Stahlpläne.**  
**A. van Venrooy,**  
4.2. Belfortstrasse 7.

**Fenstergallerien,**  
Rostetten, Quasten, Eisen, Fransen, Korbein, Halter, Storkleinen, Vorhänge, Matrahendrill, Bettfedern, Flaum, Hochhaar, astrif. Seegras billigt bei  
6.3. **P. Hirt,** Ruppurrerstrasse 36.

## Friedrichsbad Karlsruhe.

Wir empfehlen für den Sommer: 7.5.  
Halbjahreskarten für die Schwimmhalle zu **Mk. 20.—, 15.—** und **Mk. 10.—,**  
Monatskarten für Erwachsene zu **Mk. 6.—,** für Kinder **Mk. 3.—,**  
**100 Karten** für Vereine und Corporationen zu **Mk. 25.—** und **Mk. 35.—.**  
Der billige Montag Nachmittag für die Schwimmhalle ist aufgehoben  
Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag bleibt die Schwimmhalle für Damen und Mädchen **von 2— $\frac{1}{2}$  6 Uhr** Nachmittags reservirt.

Samstag den 14. April, Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr,  
im Museums-Saale  
**Lieder-Abend**  
von  
**Josef und Gisela Staudigl.**

### PROGRAMM.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Arle aus „Alfonso und Estrella“ Schubert.<br>Herr Staudigl.   | 5. a. Hueska<br>b. Der seltsame Beter } Balladen Loewe.<br>Herr Staudigl.  |
| 2. a. Das Vellchen . . . . . Mozart.<br>b. Ich liebe dich . . . . . Beethoven.<br>c. Der kleine Fritz . . . . . C. M. v. Weber.<br>Frau Staudigl.  | 6. a. Litthausches Volkslied . . . . . Chopin.<br>b. Reue: „Die Nacht war schwarz“ . . . . . Hess.<br>c. Vom lustigen Grasmücklein . . . . . W. Taubert.<br>Frau Staudigl. |
| 3. a. Greisengesang }<br>b. Frühlingsglaube } . . . . . Schubert<br>c. Der Wanderer }<br>Herr Staudigl.  | 7. Duett aus „Mignon“ . . . . . Thomas.<br>Herr u. Frau Staudigl.  |
| 4. a. Sein Weib . . . . . Bungert.<br>b. Das Mädchen und der Schmetterling . . . . . d'Albert.<br>c. Der Sandträger . . . . . Bungert.<br>d. Zur Drossel sprach der Fink . . . . . d'Albert.<br>Frau Staudigl. |  |

Die Klavierbegleitung hat Fräulein **Lilly Oswald** aus Baden-Baden gütigst übernommen.

Concertflügel von Blüthner aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

**Eintrittskarten:** Saal 3 Mk., 2 Mk. und 1.50 Mk., Gallerie 2 Mk. und 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concert-Abend an der Kasse zu haben. 3.2.

## 113er-Tag in Freiburg.

Die früheren Angehörigen des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113 werden zu einer Besprechung auf **Freitag den 13. d. M.,** Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in die **Bischoff'sche Brauerei,** Herrenstrasse 10 (hinterer Saal), höflichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Mehrere Kameraden.**

**Leipheimer & Mende,**  
Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihre  
**Neuheiten**  
in allen  
Preislagen

**Tuchstoffe**

in allen Woll- und Webarten für Herren und Knaben,  
das Neueste in Wolle-, Seide- und Wasch-  
**Westen.**

5.2.

**Schwämme,**

und **englisches Putzleder** aller Grössen und Qualitäten bietet in grösster Auswahl die erste Bezugsquelle

**Triester Schwamm-Lager,**  
4 Friedrichsplatz 4.

griechische und amerikanische,

\*2.2.

**Schluss-Ausverkauf.**

Die noch vorhandenen **Manufaktur-Waarenbestände** in **Kleiderstoffen, Tuchen** und **Buckstins, Weisswaren, Teppichen, Vorhängen** etc. müssen bis zum **20. d. Mts.** verkauft sein, weshalb dieselben zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

**135 Kaiserstrasse 135.**

Ein Theil der **Einrichtung** ist auch noch zu verkaufen.

3.2.

**Silber-Lotterie Karlsruhe,**

veranstaltet vom **Badischen Kunstgewerbeverein.**

Preis des Looses

**Nächste Woche**

Preis des Looses

**1 Mark,**

**Haupt-Ziehung,**

**1 Mark,**

bei 10 Loosen  
1 Freilooß.

**Gewinne 34000 Mk. Werth.**

bei 10 Loosen  
1 Freilooß.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— etc. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber** und **Gold** (Reichsstempel).

NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen.

NB. Bei Abnahme von 10 Loosen 1 Freilooß.

18.15.

**Ausstellung**

der Gewinne zur Hauptziehung der **Karlsruher Silber-Lotterie**

nahe der Waldstrasse, **122 Kaiserstrasse 122,** nahe der Waldstrasse.

Hauptziehung 17. April.

**Eintritt frei.**

Hauptziehung 17. April.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.